

Schach

Erster Sieg für Lauterbach II

Schachvereinigung bezwingt die SG Springer Burghaun

LAUTERBACH (au). Die zweite Mannschaft der Schachvereinigung Lauterbach absolvierte ihr zweites Spiel in der Bezirksklasse gegen die SG Springer Burghaun und feierte den ersten Sieg.

Bei gleicher Teampunktzahl und zwei Brettpunkten weniger steht Lauterbach II nun hinter Ehrenberg III auf Rang zwei.

Lauterbach II – Burghaun 3,0:2,0

Lauterbach ging auch recht schnell durch einen souveränen Sieg von Ingo Schwalm an Brett 5 gegen Manuel Dux in Führung. Aber die Burghauner machten es den Lauterbachern nicht leicht. Ingrid Stier, die für die Kreisstädter am ersten Brett spielte, hatte es mit Helmut Brahn zu tun, einem sehr erfahrenen Spieler. Stier behandelte die Eröffnung etwas ungenau, so kam Brahn rasch zu Tempogewinnen und positionellen Vorteilen. Nach Abtausch von zwei Türmen gegen die Dame konnte er massive Mattdrohungen errichten, die nur mit hohen Materialverlusten zu verhindern waren. Stier musste aufgeben. Auch Manfred Pfeil war am vierten Brett gegen Roswitha Brahn nicht erfolgreich. In aussichtsreicher Stellung



Heidi Kuschel setzte sich für Lauterbach an Brett 2 gegen Johannes Rest durch. Foto: au

zäumte er eine Kombination von der falschen Seite auf und lief in eine schwer zu erkennende Mattfalle. Plötzlich stand es 2:1 für Burghaun. Doch Lauterbach holte wieder auf: Zunächst gelang es Heidi Kuschel, an Brett 2 gegen Johannes Rest durch positionelle Überlegenheit solch hohen Druck aufzubauen, dass der Gegner mehrere Leichtfiguren einbüßte und aufgab. Anschließend setzte sich Friedrich Praetz an Brett 3 gegen Philipp Seipel durch. Der junge Burghauner hatte im Mittelspiel einen Turm eingebüßt, leistete aber erbitterten Widerstand. Erst als es Praetz gelungen war, einen Damentausch zu erzwingen war die Partie entschieden.